



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

DXXVIII. Kurfürst Johann bewilligt der Stadt Salzwedel die Haltung eines
Jahrmarktes, am 15. März 1496.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

zelliger, vnd vme ohrer beyde lēff houede Iselen salichheyt willen etc. — Na Cristi vnnfes heren geborth vinteynhundert, dar na in deme vier vnde negentigestem Iare, amm donredage na Gregorii pape.

Nach dem Originale des Salz. Archives XXXII, 53.

DXXVII. Der Rath zu Salzwedel beschließt, bei der Scheidung des Rathes jedes Mal alle Rathsdienere zu entlassen, am 29. November 1495.

Anno domini etc. Nonagesimoquinto, Am Sondage sunte Andree apostoli auende, hefft lick de Rad vordragen, dat In der Radscheiden alle Jarlikes alle des Rades knechte schollen oerloff hebben, dat schollen ok de olden Borgermestere, de denne aff komen werden, In deme sie den knechten oren lon gheuen vnd afflonen, on vorwilliken vnd dar by leggen; oft sie den denst wedder hogheren, möghen sie von den nigen Borgermesteren, de ame Mandage negeft na dem Sondage der scheidinge vp gan, sodanen denst wedder bidden vnde esschen etc. Actum etc.

Nach der Urschrift des Salz. Archives VIII, 3.

DXXVIII. Kurfürst Johann bewilligt der Stadt Salzwedel die Haltung eines Jahrmarktes, am 15. März 1496.

Wir Johans etc., Bekennen etc. — das wir In ansehung manichfellig, getrewr, willig vnd annehmer dienst, dy Borgemeister, Rathman vnd gantze gemeinheit vnser altstat Soltwedel vnser vorfharen marggrauen zu Brandenburg vnd vos bisher getan, auch In furdern Zeiten wol thun können vnd sollen, als der getrewe landtsfürst bewegt, auch damit sy vnser Stat deft bafs zur beuestigung bawen vnd dy gemeine burgere In narung mogen haben, wir auch auff Ir fleisig demutigs erfuchen Inen noch einen Jarmarckt, nemlich iglichs Jares auff den Sontag letare gen den abent zur stete zu komen, alsdenn den abentmarckt vnd auf montag dar nach den rechten Jarmarckt zu haltten, genediglich gegeben. Geben vnd bestettigen Inen vnd Iren nachkomen solchen Jarmarckt fürder alle Jar, wy Jarmarcks recht ist vnd gewonlich, vff Zeit vnd obbestimbt zu haltten, doch bifs auff vnser widerruffen etc. Actum Colln an der Sprew, am Dinstag nach letare Im LXXXVI. Iar.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVIII, 22.